

Clemens Fuest

Der wirtschaftsliberale Ökonom **Clemens Fuest** (* 23. August 1968 in Münster), ist Präsident des **Ifo Institut**, Regierungsberater, Mitglied des "Kronberger Kreises" und der Lenkungsgruppe der "Kommission Steuergesetzbuch" der **Stiftung Marktwirtschaft** sowie Präsidiumsmitglied des **Wirtschaftsbeirat Bayern** und Beiratsmitglied des **Wirtschaftsrat der CDU**. Bis 4/2016 war er Präsident des **Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)**.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	2
4 Zitate	2
5 Weiterführende Informationen	2
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
7 Einzelnachweise	2

Karriere

- seit 10/2019 Mitglied des Deutsch-Französischen Rates der Wirtschaftsexperten
- seit 2018 Präsident des **International Institute of Public Finance**
- seit 4/2016 Präsident des **ifo Institut**, Direktor des Center for Economic Studies (CES), Präsident der CESifo GmbH und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2015-2019 Mitglied der Mindestlohn-Kommission des Bundes
- 2013-4/2016 Präsident des **Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)**
- 2008-2010 Independent Expert Group to the Royal Commission on Scottish Devolution, Mitglied
- seit 2008 Programmdirektor an der Oxford University Centre for Business Taxation at Saïd Business School
- seit 2003 **Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium der Finanzen**, Mitglied (2007 - 2010 Vorsitzender)
- 2007 Research Fellow des **Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA)**, Bonn
- 2006-2008 International Fellow des Centre for Business Taxation, University of Oxford
- 2001-2013 Direktor des **Finanzwissenschaftliches Forschungsinstituts** an der Uni Köln
- 2001-2008 Professor für Wirtschaftliche Staatswissenschaften an der Uni Köln
- 2000 Habilitation an der Uni München
- 1994 Promotion an der Uni Köln
- 1987-1991 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Uni Bochum und der Volkswirtschaftslehre und Romanistik an der Uni Mannheim

Quelle: ^[1]

Verbindungen / Netzwerke

- **Wirtschaftsbeirat Bayern**, Mitglied des Präsidiums

- [Ernst & Young](#), Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
- [Wirtschaftsrat der CDU](#), [Stiftung Familienunternehmen](#) und [Walter Raymond Stiftung](#) der [Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände \(BDA\)](#), Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats
- [HSBC Trinkaus & Burkhardt AG](#), Mitglied des Verwaltungsrats
- [Stiftung Marktwirtschaft](#), Mitglied des "Kronberger Kreises" und ehem. Mitglied der Lenkungsgruppe der "Kommission Steuergesetzbuch"
- [Institut der deutschen Wirtschaft](#), Fellow
- [Hanns Martin Schleyer-Stiftung](#), Mitglied des Kuratoriums
- "Denkraum für Soziale Marktwirtschaft", Beiratsmitglied
- [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#): Unterzeichner des Manifests "Deutschland braucht mehr Wachstum" vom September 2006 ^[2] und des Manifests "Faire Regeln für alle: Mehrwertsteuer einfach gestalten" vom 23. Februar 2011 ^[3]
- [ÖkonomenBlog](#) der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#), Mitglied

Quelle: ^[4] (Stand: Dezember 2020)

Wirken

Zitate

"Also dieses alte Motto 'Die Reichen sollen mal zahlen' funktioniert deshalb nicht, weil es so viele Reiche nun auch wieder nicht gibt". ^[5]

(Antwort auf die Frage, warum immer zuerst im Bereich Arbeit und Soziales gespart werden soll und nicht auch bei den sogenannten Reichen, den Besserverdienern)

Weiterführende Informationen

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Stipendien, Preise und Mitgliedschaften](#), ifo.de, abgerufen am 18.12.2020
2. ↑ [Das INSM-Wachstumsmanifest ist auf der Website der INSM abrufbar](#)
3. ↑ [Faire Regeln für alle: Mehrwertsteuer einfach gestalten](#), Webseite INSM, abgerufen am 25. 01. 2016
4. ↑ [Stipendien, Preise und Mitgliedschaften](#), ifo.de, abgerufen am 18.12.2020
5. ↑ [Wolfgang Lieb: Sparpaket NachDenkseiten vom 8. Juni 2010](#), Webseite Nachdenkseiten, abgerufen am 26.03.2012